

Tenore II $\text{F}^{\#}$

Terzetto.

Franz Schubert, Friedl. Blinde

Andante.

- - - *fr = so = un dñgnr gñs fñr bñd =*
fñgnr. *p d = gollo fñg sñr = un - der bñ =*
gniften unsr Linder! *dñgnr dn = bñ*
unser Vater Franz! p dñgnr wñnn dñgnr wñnn sñnn hñgn
Eher. vñr - im wñnn flan blñnn sñnd dn = bñnd
Dñgnr. p dñvñr wñnn wñnn dñgnr dn sñnd gñnnnd
glückd dñvñ. *p dñvñr ungr dñnd - yr = dñnd hñrn*
lñnd - unnd dñnd, p dñvñr ifn f = ey - - sñnd dñssn
auf, usm ifn f = ey - sñnd dñssn auf.
fñnd = evd p fñnd = evd ey so = un fol - dñ
dñgnr, sñngt dñ fñnd dñnd dñgnr zu mñh, p fñnd = sñng au bñfñnd =
ey so = wñg wir Vater Franz wñd glück. f = wñg
wñnn Vater Franz wñd ejent! f = wñg! f = wñg!!

MH 53/
C

Schubert, Franz, der Liederkomponist, 1797—1828. Eigenh. Musik-Manuscript ohne Unterschr. Die 2. Tenor-Stimme der „Kantate zur Namensfeier des Vaters“ (4. Okt.) 15 Zeilen Hoch-Fol. (Nottebohm S. 259.)
Sch Fr 350.—

Diese Kantate hat Schubert am 27. Sept. 1813 geschrieben. Auch der Text ist von ihm („Ertöne Leyer, zur Festes Feyer . . .“). Sie wurde wahrscheinlich am Namenstage des Vaters von seinen drei Brüdern Ignaz, Ferdinand und Karl gesungen und von ihm auf der Gitarre begleitet (2 Tenore, 1 Baß, 1 Gitarre). Die anderen Stimmen sind verschollen, das Partitur-Manuscript befindet sich in der Stadt-Bibl. zu Wien.



MH-Inv. 11357

ausgestellt
Schlußbemerkung? Schubels auf den Org.-Gedächtnis (St. Sammlung Wien):

Fine, den 27. September 813.

auf die Namensfeier meines Vaters!!!